

01/2014

PMB-NEWS

POLIZEIMUSIK BASEL





PMB-NEWS

Impressum

Herausgeber Polizeimusik Basel
Postfach 1847 Basel
4001 Basel
PC 40-5968-6

Redaktion Annina Heuss
annina.heuss@hispeed.ch

**Musikalische
Leitung** Bernhard Winter

Vizepräsident: Roland Schweizer

Sponsoring vakant

Vizepräsident: Christoph Selinger

Erscheint 4mal jährlich

Besuchen Sie unsere Homepage
www.polizeimusikbasel.ch
info@polizeimusikbasel.ch

Nächste Anlässe

Jahresfeierkonzert	Samstag, 12.04.2014
Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Zug	Samstag, 14.06.2014
Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Zug	Sonntag, 15.06.2014



01/2014 89. Jahrgang

Editorial

Liebe PMB-News-Leserinnen und Leser,

obwohl wir hier in Basel bis jetzt noch gar keinen richtigen Winter hatten, steht bereits wieder der Frühling vor der Tür und somit unser Jahresfeierkonzert am 12. April im Basler Stadtcasino!

Dieses Mal haben wir uns dem Motto Musicals angenommen und werden viele bekannte Melodien spielen. Unter anderem werden wir die Symphonischen Tänze aus dem Musical West Side Story aufführen.

Übrigens können Sie als Passivmitglied bereits vor der Öffentlichkeit Tickets für das Konzert beziehen. Und zwar ab dem 19. März 2014 in der Apotheke am Lindenplatz in Allschwil!

Am 22. Februar 2014 fand im Spiegelhof die 104. Generalversammlung der Polizeimusik Basel statt. Es gab im Vorstand einige Personalwechsel. So hat Simona Dematté ihr Amt als Copräsidentin aus beruflichen Gründen abgegeben. Als ihr Nachfolger wurde Christoph Selinger

einstimmig gewählt. Ich möchte es nicht unterlassen auch an dieser Stelle Simona für ihre wertvolle Arbeit, die sie im vergangenen Jahr geleistet hat, zu danken. Auch Andrea Rusch Hänzi als Sekretärin der PMB und Oliver Behounek (Uniformenverwaltung) gaben ihr Amt anlässlich der GV ab. Auch ihnen ein grosses Dankeschön!

In diesem Heft finden Sie das aktuelle Organigramm des Vorstandes der PMB.

Nach fünf Jahren als Redaktorin der PMB-News, habe auch ich mich entschlossen auf die GV 2014 diese Aufgabe abzugeben. Die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin wurde gestartet. Vielleicht hat jemand von Ihnen Interesse diese spannenden Amt zu übernehmen?

Ich möchte mich bei allen Leserinnen und Lesern für das Interesse bedanken!

Für die Redaktion

Annina Heuss

POLIZEIMUSIK BASEL



Jahresfeier Konzert 2014

*The Phantom
of the Opera*
Andrew Lloyd Webber

*Tanz der
Vampire*
Jim Steinman

Miss Saigon
Alain Boublil
Claude-Michel Schonberg

*Symphonic Dances
from West Side Story*
Leonard Bernstein

Stadtcasino Basel · Großer Musiksaal

12. April 2014 · 20 Uhr

GRATISTICKETS erhältlich bei der Apotheke am Lindenplatz, Allschwil

Vorwort zum Jahresfeierkonzert 2014

Text: Bernhard Winter, Dirigent

Sehr geehrte Konzertbesucherinnen,
sehr geehrte Konzertbesucher

Nach vielen herausragenden Reisen und Konzerten im Jahre 2013, sind wir nun schon seit einigen Wochen damit beschäftigt, das Programm, das wir Ihnen am 12. April 2014 im 104. Jahresfeierkonzert im Musiksaal des Stadtcasino Basel präsentieren möchten, einzustudieren.

Es sind jedes Jahr erneut intensive Überlegungen nötig, mit welcher Art von Blesorchester-Literatur wir Ihnen verehrte Freundinnen und Freunde der Polizeimusik Basel, unterhaltsame aber dennoch musikalisch hochstehende Klänge bieten können.

Wir waren der Meinung, nachdem in den zurückliegenden Jahreskonzerten ein Mix aus Film, Pop und Jazzmusik im Vordergrund standen, wir uns diese Jahr eingehend mit dem Thema Musical auseinander setzen möchten.

Sieht man auf die Kulturkalender der großen Städte und Bühnen, fällt auf, dass seit Jahrzehnten die verschiedensten Musicals einen festen Platz in den Veranstaltungskalendarien einnehmen.

Wir, die Musikerinnen und Musiker der Polizeimusik Basel, haben uns entschieden vier der wohl bekanntesten Werke dieses Genres einzustudieren und für sie vorzubereiten.

Tanz der Vampire, aus der Feder von Jim Steinman,

Symphonic Dances from West Side Story, komponiert von Leonard Bernstein,

Miss Saigon von Alain Boublil/Claude-Michel Schönberg,

und last but not least, Phantom of the Opera, komponiert vom King of Musical, Andrew Lloyd Webber.

Mit den beiden Märschen „El Capitan“ von J. Ph. Sousa, sowie dem Marsch „Army of the Nile“ aus der Feder Kenneth j. Alford’s werden auch die Marschliebhaber auf ihre Kosten kommen.

Besonders freut es uns, dass sich auch die Tambourengruppe die uns letztes Jahr nach New York an die Steubenparade auf der 5th Avenue begleitet hat und ab dann als fester Bestandteil der Polizeimusik auch künftig mit uns zusammen auftreten wird, sich am Jahresfeierkonzert 2014 mit einem eigenen Beitrag am Programm beteiligen wird.

Nun würde es mich und meine Musikerinnen und Musiker sehr freuen sie am Samstag den 12. April sehr zahlreich im Musiksaal des Stadtcasino Basel begrüßen zu dürfen.

Symphonische Tänze aus dem Musical „The West Side Story“ von L. Bernstein

Leonard Bernstein zählte nicht nur in den USA, sondern weltweit zu den beliebtesten Dirigenten seiner Zeit. Leonard Bernstein ist bis in die Gegenwart als eines der musikalischen Universalgenies des 20. Jahrhunderts anerkannt. Seine Kompositionen werden zwar heute nicht mehr in ihrer Gesamtheit gespielt, doch in grösserer Menge, als man denken würde. Sein Werdegang ist rasch erzählt: Leonard Bernstein studierte in Harvard Klavier und Komposition, wurde 1943 Assistenzdirigent von Artur Rodzinski in New York, sprang wenig später kurzfristig für den erkrankten Bruno Walter ein und gelangte so gewissermassen über Nacht zu landesweiter Bekanntheit. Er war in der Folge mehr als zehn Jahre Chefdirigent des New York Philharmonic und leitete in dieser Funktion (und darüber hinaus) mehr als fünfzig so genannte Young People's Concerts, Lehrsendungen für Kinder und Jugendliche (und Erwachsene), die in vergleichbarer Qualität nirgendwo sonst zu erleben waren. Vor allem nach Wien bestand zeitlebens eine enge Verbindung mit den Wiener Philharmonikern, die sich auch in vielen Platten- und Videoaufnahmen manifestierte. Beliebtheit über die klassischen Konzertsäle hinaus erlangte Bernstein durch das Musical – dessen Qualität und musikalischer Anspruch freilich in keiner Weise mit späteren, allzu simpel gestrickten, einfalllosen Machwerken gleichen Namens zu vergleichen ist. Nach «On the Town» (1944) folgte 1953 «Wonderful

Town» und schließlich 1957 sein vielleicht grösster Erfolg, «West Side Story».

Diese moderne Romeo-und-Julia-Geschichte, übertragen auf rivalisierende Banden in New York (in der Urfassung noch «East Side Story» genannt), zählt seit ihrer Uraufführung am 26. September 1957 am New Yorker Winter Garden Theater zu den Meilensteinen des Genres. Die Handlungsdichte und musikalische Vielfalt, die Bernstein gemeinsam mit Stephen Sondheim (Gesangstexte), Arthur Laurents (Buch) und Jerome Robbins (Choreographie) erarbeitet hat, ist bis heute unübertroffen. Das Stück spielt im Manhattan der 1950er Jahre. Tony (von den amerikanischen Jets) und Maria (von den puertoricanischen Sharks) verlieben sich ineinander. Darüber entspinnt sich eine Kette unglücklicher Rivalitäten und Zufälle, die schließlich zu Tonys Tod führt und darüber zur (momentanen) Versöhnung und zum Einsehen der verfeindeten Banden. In den ersten zwei Jahren wurde die «West Side Story» en suite gespielt und brachte es in New York auf 772 Aufführungen. Marcel Prawy brachte schließlich 1968 das Musical als deutschsprachige Erstaufführung nach Wien.

1960 zog Bernstein einige Nummern zu einer Orchestersuite zusammen, die in der Abfolge den Geschehnissen des Musicals folgen. Die Symphonischen Tänze wurden bei einer Gala zu Ehren von Leonard Bernstein vom New York Philharmonic unter Lukas Foss am 13.



Informatik für die Polizei

EpsiPol

die führende Lösung für die rationelle
Verarbeitung von Ordnungsbussen.

Immer einen Schritt voraus!

www.epsilon.ch

Zeller
Schliengerweg 41
Tel. 692 22 66

*Ihr Pneuhaus
für alle Fälle*

**Weil Beipackzettel keine guten
Gesprächspartner sind, sind wir
gerne persönlich für Sie da!**

Apotheke am Lindenplatz



Langmattweg 1 | 4123 Allschwil | Tel. 061 481 60 00
Mo–Fr 8.00–12.15 Uhr/14.00–18.30 Uhr | Sa 8.00–16.00 Uhr

www.topwell.ch

Februar 1961 erstmals aufgeführt und zählen heute zu den populärsten Orchesterstücken des Komponisten.

Die Suite wird mit dem Prologue (Allegro moderato) eröffnet, dem Tanz der Jets und Sharks. Damit wird die gefährliche Welt der konkurrierenden Banden vorgestellt, die sich auch musikalisch in einer unklaren Zwischenwelt aus Dur und Moll in greller Instrumentierung mit allerlei Schlagwerk und gehetzten, knappen rhythmischen Gesten ausdrückt. An zweiter Stelle folgt eines der populärsten Lieder aus der Feder Leonard Bernsteins, «Somewhere» (das im Musical erst im zweiten Akt kommt, Adagio), der Traum eines Mädchens von einer friedfertigen, einträchtigen Welt. Das Scherzo (Vivace e leggiero) steht im Musical vor dem Lied und nimmt genau diese erträumte Stimmung vorweg, indem es beide Welten musikalisch auf schlichte Weise miteinander verbindet. Aus Mambo (Meno presto) und Cha-Cha (Andantino con grazia), einer Szene in der Sporthalle, wo sich beide Gangs jeweils auf einer Seite versammeln, entwickelt sich schließlich die erste Begegnung von Tony und Maria (Meeting Scene, Meno mosso): ein zartes Aufeinanderzugehen in schlichten Orchesterfarben. Bernstein bereitet im

Orchester auch schon Tonys späteres Lied «Maria» vor (nicht in der Suite enthalten), das mit seinem Auftauchen am Ende des Mambos angedeutet und im Cha-Cha und in der Meeting Scene deutlich zu erkennen ist. Die weitere Liebesgeschichte bleibt in den Symphonischen Tänzen ausgespart, zunächst kommen in der «Cool» Fugue (Allegretto) die verfeindeten Banden wieder zum Zug, die Bernstein in einer jazzigen Fuge (deren Hauptthema alle zwölf Noten der chromatischen Tonleiter enthält) zusammenfasst, die sich schließlich im Nichts verliert. Der Rumble (Molto Allegro), im Stück am Ende des ersten Aktes, umreißt in knapper, dramatisch hochgepeitschter Form die unselige Rauferei mit zwei Morden: Bernardo bringt Riff um, zehn Takte später tötet Tony schliesslich Bernardo. Das Finale (Adagio) bezieht sich auf das Ende der Love-Story: Tony ist tödlich verwundet und stirbt in den Armen von Maria. Die Geschichte endet in einer Art Prozession über dumpfen Bassnoten, in einer letztlich trügerischen Einheit, deren Bestand gefährdet ist. Musikalisch drücken das die zarten C-Dur-Akkorde in hoher Lage aus; tief darunter erklingt ein Fis im Bass, als desolates, unruhige Basis einer unklaren Zukunft.

Blasinstrumente guter Marken anzubieten,
ist unser Markenzeichen.

Bach, Besson, Buffet Crampon, Sankyo, Selmer, Yamaha.

Und selbstverständlich sorgen unsere Werkstätten dafür, dass sie auch weiterhin immer gut tönen. Herzlich willkommen in unserer Blasinstrumenten-Abteilung.

Basel, Freie Strasse 70, Tel. 061 272 33 90



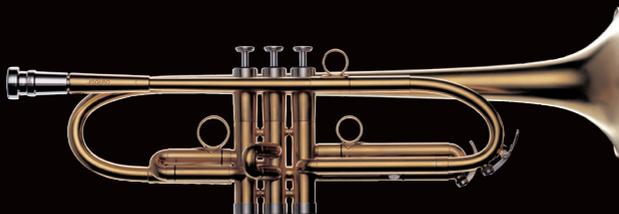
www.musikhug.ch

M u s i k H u g

Programm Jahresfeierkonzert 2014

In alphabetischer Reihenfolge:

Army of the Nile	Kenneth J. Alford
El Capitan March	J.-Ph. Sousa
Miss Saigon (A symphonic Potrait)	C.M. Schönberg / A. Boublil Arr.: Johan de Meij
Symphonic Dances from West Side Story	Leonard Bernstein
Tanz der Vampire	Jim Steinman Arr.: Wolfgang Wössner
The Phantom of the Opera	Andrew Lloyd Webber Arr.: Johan de Meij



blechblas-instrumentenbau egger

venedigstrasse 31 · 4142 münchenstein/basel

telefon +41 61 681 42 33 · www.eggerinstruments.ch

Billette Jahresfeierkonzert 2014 im Stadtcasino Basel

Auch in diesem Jahr können unsere Passiv- und Ehrenmitglieder vor der Öffentlichkeit Tickets für das Jahresfeierkonzert im Stadtcasino Basel vom 12. April 2014, 20 Uhr, bei der **Apothek am Lindenplatz in Allschwil (Achtung: neuer Bezugsort!)** beziehen.

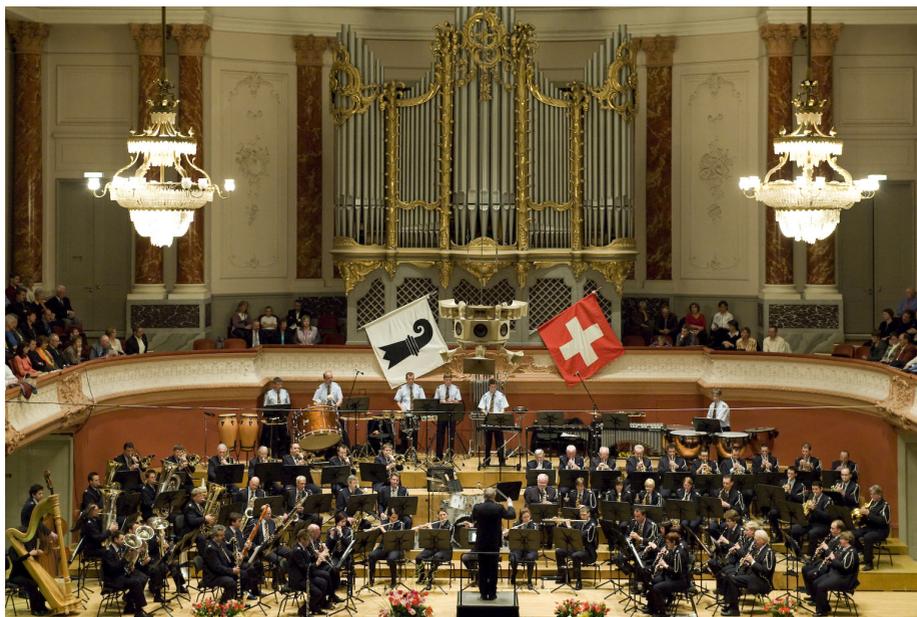
Öffnungszeiten:

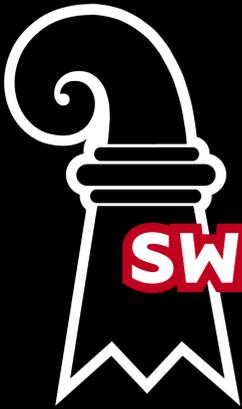
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.30 Uhr durchgehend

Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

Bezug ab:

Mittwoch, 19. März 2014





SWISSLOS - Fonds Basel - Stadt



**CORTELLINI &
MARCHAND AG**

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir sind Mitglied von

CARXPERT

**Auto-SOS
24 Std.**



Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden, www.cortellini.ch

061 312 40 40
Seit 40 Jahren ACS Pannendienst



musik oesch basel

DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

GEBR. ZIEGLER AG BASEL

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Reparaturen

Wiesenstrasse 18, 4057 Basel
Tel. 061-631 40 03

projektiert + installiert



Colombo Hirschi AG

Blas- und Schlaginstrumente
Verkauf Reparaturen Zubehör Noten
www.musik-colombo.ch
info@musik-colombo.ch

Hardstrasse 29
4133 Pratteln
Tel. 061 821 07 70
Fax 061 821 07 80
Montag geschlossen

fairtrauen

 Wir handeln so, dass unsere Kundinnen und Kunden wissen, was sie erwarten können. Auch morgen und in Zukunft.

 **Basler Kantonalbank**
fair banking

104. Generalversammlung vom 22.2.2014



Alois Häfeli : Ehrung für 30 Jahre Polizeimusik



Auch Brigitte Springmann wurde für 30 Jahre geehrt



Verabschiedung aus dem Vorstand: Andrea Rusch Hännli

K. Schweizer AG
Hammerstrasse 121
Postfach
4005 Basel
Fax 061 699 37 00
www.ksag.ch
info@ksag.ch

K. Schweizer 

**Service und Unterhalt
Installationskontrollen
Leuchten und Lampen
Haushaltgeräte**

061 699 37 37

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL

Jahresbericht Co-Präsidium 2013

Text: Simon Dematté und Roland Schweizer

Jahresfeierkonzert (Sa. 23. März 2013)

Für das Jahresfeierkonzert im Stadtcasino hat Bernhard Winter diesmal das Thema „Filmmusik“ gewählt. „In 80 Tagen um die Welt“, „Pirates of the Caribbean“, „Over the Rainbow“ und „Crime Time“ sind nur einige der Stücke, die wir zusammen mit Julia Hartmann darbieten. Die Rückmeldungen aus dem Publikum sind sehr positiv. Nach dem erfolgreichen Auftritt lassen wir den Abend beglückt im „Piccobello“ ausklingen.

Geburtstagskonzert (So, 26. Mai 2013)

Traditionsgemäss findet das Geburtstagskonzert auch in diesem Jahr in der schönen Umgebung der Grün 80, im Kutschenmuseum statt. Roland Schweizer führt die anwesenden Geburtstagskinder mit einer Präsentation in ihre Geburtsjahre zurück.

Auftritt Basler Kantonalbank (Do, 30. Mai 2013)

Die Basler Kantonalbank engagiert uns anlässlich ihrer Generalversammlung für einen Auftritt in der neueröffneten Eventhalle der Messe Basel. Zusammen mit „unserer“ Sängerin Julia Hartmann wird der Auftritt ein voller Erfolg.

Zirkus Knie (Fr, 7. Juni 2013)

Am 8. Juni 2012 tritt die Polizeimusik, wie dies seit vielen Jahren Tradition ist, an der Premiere des Zirkus Knie auf. Auch dieses Jahr sind wir eingeladen, der Aufführung beizuwohnen.

Tattoo-Parade mit Polizeimusik BL (Sa, 27. Juli 2013)

Zusammen mit der Polizeimusik Basel-Land nehmen wir an der Tattoo Parade teil. Wie immer ist der Auftritt vor dem zahlreichen Basler Publikum ein tolles Erlebnis. Durch-geschwitzt und sehr durstig (ca. 36 Grad Aussentemperatur) erreichen wir alle wohlbehalten, aber ziemlich ausser Atem, die Kaserne.

Vorstandssessen in Kirchzarten (Sa. 31. August 2013)

Bernhard Winter organisiert für das Vorstandssessen einen geführten Spaziergang durch das keltische Oppidum Tarodunum. Danach werden wir aufs köstlichste in Bernhards Stammlokal verpflegt. Der Abend in Kirchzarten wird uns allen in schöner Erinnerung bleiben.

Blaulichttag JSD (Sa, 7. September 2013)

Der Blaulichttag ist sozusagen die öffentliche Hauptprobe für unseren New York-Auftritt. In Marschformation, vorne weg „unsere“ Rätztambouren, marschieren wir vom Spiegelhof zum Barfüsserplatz. Dort werden wir, unter anderem, vom Departementsvorsteher Baschi Dürr begrüsst. Nach dem geglückten Auftritt auf dem Barfüsserplatz, mit den neuen Stücken für New York, machen wir uns auf den Weg Richtung Riehen, wo das kantonale Musikfest stattfindet.

Kantonales Musikfest (Sa, 7. September 2013)

In Riehen präsentieren wir uns ebenfalls mit den Stücken für New York, die beim Publikum gut ankommen. Mit viel Glück hält das Wetter genau bis zum Ende unseres Auftritts, danach setzt der Regen ein.

New York (19.9. – 24.9. 2013)

Das Highlight des Jahres 2013 ist unsere Reise nach New York. Vom Auftritt an der UNO bei Ban Ki-moon, über die Steubenparade bis zum Oompah-Fest war die gesamte Reise ein unvergessliches Erlebnis. Die Details der Reise sind sowohl in den PMB-News als auch im „basilea INFO“ nachzulesen. Und laut letzten Informationen soll sogar die letzte verschwundene Klarinette nun doch auf dem Heimweg nach Basel sein.

Oktober 2013

Die Rätzambouren werden unsere neuen Polizeimusiktambouren. Wir freuen uns sehr über ihren Entschluss, weiterhin bei uns mitzumachen und sehen einer guten Zusammenarbeit entgegen.

Auftritt Felix Platter Spital (Sa, 16. November 2013)

Wie immer sind wir der Schlusspunkt des Spitaljahresprogramms für die PatientInnen des Felix Platter Spitals. Die Anwesenden geniessen die Musik, wenn diese im kleinen Saal auch manchmal etwas gar kraftvoll ist. Diesmal übernimmt Roland Schweizer die Ausführungen zu den einzelnen Musikstücken. Und wie immer dürfen wir uns nach dem Konzert an einem reichhaltigen Aperó götlich tun.

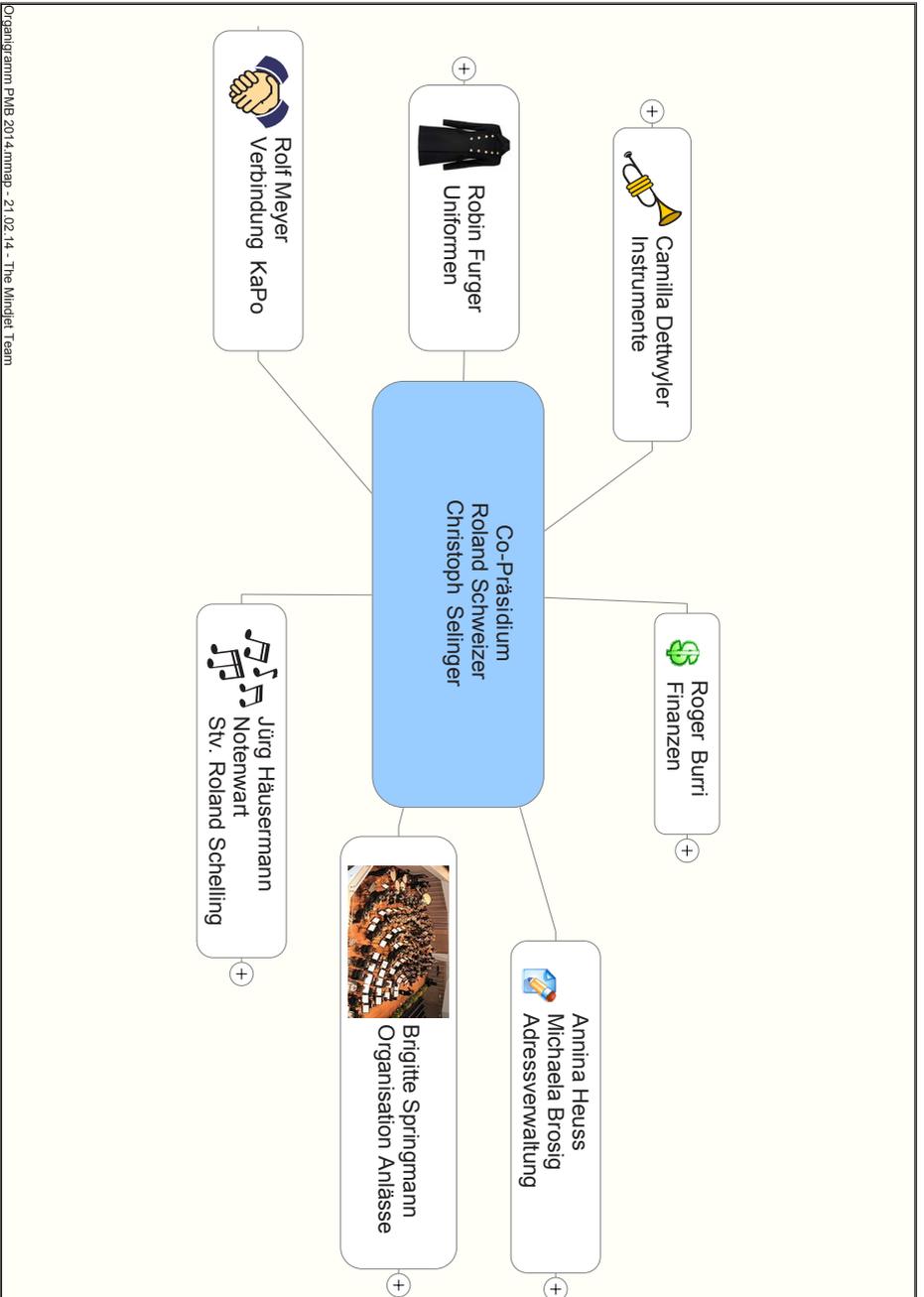
Vereinsversammlung (Di, 26. November 2013)

An der Vereinsversammlung dankt Roland Schweizer nochmals allen für den tollen Einsatz in New York. Roger Burri präsentiert eine erste Rechnung von New York, wir werden die Defizitgarantie voraussichtlich nicht brauchen. Simona Dematté gibt bekannt, dass sie aus beruflichen Gründen ihr Amt als Co-Präsidentin abgeben wird. Auch Andrea Rusch wird sich aus beruflichen Gründen nicht mehr als Administratorin/Sekretärin zur Wahl stellen.

Niggi Näggi (Sa, 7. Dezember 2013)

Der diesjährige Niggi Näggi, der in der Rätzstadt am Claraplatz stattfindet, steht ganz im Zeichen der New York – Reise. Dank Christian Bettinger und Roland Schweizer verfügen wir über sehr gutes Filmmaterial, das nochmals die Erinnerungen an New York aufleben lässt. Nach dem leckeren Essen und dem tollen Dessertbuffet, das die Rätzambouren selbst gemacht haben, erhalten wir auch noch Besuch von Samichlaus und Schmutzli.

Organigramm Vorstand PMB



In Memoriam

«Geht ein Mensch, der uns nahe steht von uns, so heisst das nicht, dass wir ihn aus unserem Leben verlieren.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit ihm verbunden zu bleiben. Eine davon ist die Erinnerung».

Die Polizeimusik-Familie musste in den vergangenen Monaten leider von

Karl Trefzer

Gerhard Bader

Alice Erni-Minder

Abschied nehmen.

Der Familie, den Angehörigen und den Freunden sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

könemund
floristik 

... mehr als nur blumen!

Könemund Floristik GmbH

Lange Gasse 28 • 4052 Basel • Tel 061 271 82 17

Wichtige Daten der PMB fürs 2014

Jahresfeierkonzert	Samstag, 12.04.2014
Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Zug	Samstag, 14.06.2014
Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Zug	Sonntag, 15.06.2014



Blumenhaus
Mägglin GmbH
seit 1856

Klybeckstrasse 5/Ecke Florastrasse
4005 Basel
Tel. 061 681 58 60
Fax 061 681 13 65

GRÖFLIN
LIEGENSCHAFTEN

Tel. 061 261 77 30
Fax 061 261 76 33
Totenanz 1 • Postfach • 4003 Basel
info@groeflin-lieg.ch



Kauf & Verkauf
Renovationen
Vermittlungen
Schätzungen
Consulting



gegr 1949

BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL 1
TEL. 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch



JEAN CRON AG

CRON KRÖNT BAUTEN

Redaktionelles

Redaktionsschlüsse 2014

Erscheinungsdaten 2014

Ausgabe

02/2014

15.4.2014

Mai 2014



Schachenmann

**ELEKTROINSTALLATIONEN
TELEFONANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
BERATUNG, PLANUNG
UND SERVICE**

Schachenmann + Co. AG
Hochbergerstrasse 60 B, 4019 Basel
Tel. 061 699 22 33

Bettingerstrasse 7, 4127 Birsfelden
Tel. 061 378 98 00

www.schachenmann.ch

360° Schweizer Elektrotechnik



PHOTO BASILISK

▶ PHOTOGRAPHIE ▶ DIGITAL-PHOTOGRAPHIE
KAMERAS ▶ ZUBEHÖR ▶ 1 STD. FACHLABOR

▶ CLARASTRASSE 36 ▶ + 41 61 681 99 00
▶ CH - 4058 BASEL ▶ WWW.PHOTOBASILISK.CH

P.P.

4000 Basel 2

Unsere Sponsoren

Lamprecht⁺
Transport



NOVARTIS

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt



● Pflästerungen ● Betonbohrungen

Im Heimatland 50 · 4058 Basel

● Strassenbau ● Werkleitungsbau

Tel. 061 / 681 42 40 · Fax 061 / 681 43 33